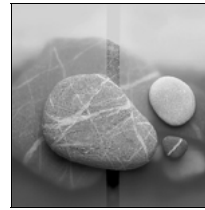


# Energie Wasser Bern ewb Neubau Betriebsgebäude Areal Holligen



## Das Projekt

Das Projekt Technisches Zentrum Holligen der Schenk-Architekten AG umfasst einen grossflächigen Werkstattteil, einen mehrstöckigen Bürotrakt und unterirdische Parkplätze für die Fahrzeugflotte Energie Wasser Bern.

Bis zu 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von ewb werden künftig in diesem neuen Zentrum arbeiten.

- Ort : Areal des ewb Unterwerks in Holligen
- Referenzperson : Herr P. Fahrni, WAM Partner
- Dauer : 2005-2008
- Bausumme : 35 Mio. CHF
- Honorarsumme : ca. 25'000.- CHF



Technisches Zentrum Holligen



Einvibrieren einer Bohle,  
Vibroramme Typ IEC 28-RF

## Besonderheiten

- Bau einer zweigeschossigen Einstellhalle. Insgesamt hat das neue Betriebsgebäude 3 UG's.
- Der Baugrund besteht aus einem stark unterschiedlichen Schichtaufbau (Felderschotter, Seeablagerungen).
- Die Baugrubentiefe beträgt 12 m, wobei die Baugrubensohle ca. 5.4 m unterhalb des Grundwasserspiegels liegt.
- Als Baugrubenabschluss wurde im östlichen Teil eine vorgebohrte, mehrfach abgespriesste Spundwand, im Westen eine überbohrte rückverankerte Bohrpfahlwand realisiert.
- Grosse Anzahl bestehender Werkleitungen im Boden des vorgesehenen Bauareals, unter anderem erdverlegte Starkstrom-Kabelblöcke.
- Abbruch des bestehenden Werkstattgebäudes.



Erstellen überschnittene Bohrpfahlwand, Bohrmaschine C30



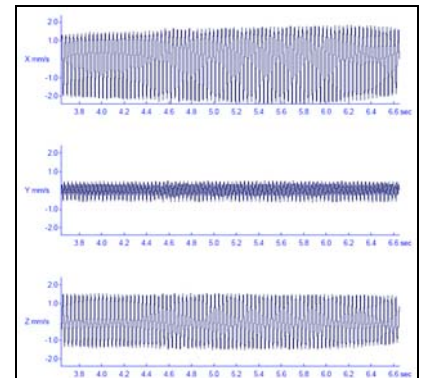
Abbruch Bodenplatte des alten Betriebsgebäudes mittels Hydraulikhammer

## Unsere Leistungen

- Im östlichen Teil klärte CSD anhand von Rammversuchen und Erschütterungsmessungen die Machbarkeit einer Spundwand anstelle der vorgesehenen Bohrpfahlwand hinsichtlich Erschütterungseinwirkungen auf die bestehenden Anlagen ab.
- Laufende Überwachung der besonders erschütterungsempfindlichen Anlagenteile (erdverlegte Starkstrom-Kabelblöcke, Schaltanlagen für die Leittechnik) mittels 3 Messgeräten während den Rammversuchen.
- Onlineüberwachung via Modem mittels 2 Messgeräten der erdverlegten Starkstrom-Kabelblöcke und der Schaltanlagen während den gesamten Ramm-, Bohr- und Abbrucharbeiten.
- Installation einer automatischen Alarmanlage (Drehleuchte) bei Überschreitung des vordefinierten Richtwerts, automatische Meldung an die verantwortlichen Personen via SMS, Fax oder E-Mail.



Überwachung Starkstrom-Kabelblock, mit triaxialem Erschütterungsmessgerät MR2002



Erschütterungsbild Starkstrom-Kabelblock. Auswertung und Analyse der Erschütterungsmessdaten mit der Software VIEW 2002

